

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Amphokal**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Reiniger
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
EWABO Chemikalien GmbH & Co KG  
Kolpingstr. 4  
49835 Wietmarschen
- Tel.: +49-5925-9933-0  
Fax: +49-5925-9933-24
- **E-Mail sachkundige Person:** sds@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

### \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**



C; Ätzend

- R35: Verursacht schwere Verätzungen.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Verätzungen müssen sofort behandelt werden, da sonst schwer heilende Wunden entstehen.  
Das Gemisch ist aufgrund der Einstufungskriterien für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kennzeichnungspflichtig.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht der aktuellen Gesetzgebung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme:**



GHS05

- **Signalwort:** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Natriumhydroxid  
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyloctylglycosid

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

**Handelsname: Amphokal**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenhinweise:**

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise:**

- P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren:**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar

### \* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1310-73-2	Natriumhydroxid	25-50%
EINECS: 215-185-5	C R35	
Indexnummer: 011-002-00-6	Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318	
Reg.nr.: 01-2119457892-27-xxxx		

CAS: 68515-73-1	D-Glucopyranose, Oligomer, Decyloctylglycosid	1-5%
NLP: 500-220-1	Xi R41	
Reg.nr.: 01-2119488530-36-xxxx	Eye Dam. 1, H318	

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

nichtionische Tenside	< 5%
-----------------------	------

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**

- Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**nach Einatmen:**

- Aus dem Gefahrenbereich bringen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen, Arzt hinzuziehen.
- Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:**

- Wunde steril abdecken.
- Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser spülen.
- Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

**nach Augenkontakt:**

- Unverletztes Auge schützen.
- Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 Min. mit Wasser spülen.
- Sofortiger Transport zum Augenarzt oder in eine Augenklinik

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

**Handelsname: Amphokal**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Verschlucken:**
  - Mund mit Wasser ausspülen.
  - Flüssigkeit wieder ausspucken.
  - Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.
  - Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
  - Falls Erbrechen selbständig eintritt:
    - Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Ätzwirkung
- **Gefahren:** Laugen können zur Quellung und Auflösung des Haut- und Schleimhautgewebes führen (Kolliquationsnekrosen).
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
  - Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktion)
  - Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
  - Das Produkt ist nicht brennbar und unterstützt die Verbrennung nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
  - Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
    - Ätzende Gase/Dämpfe
    - Gesundheitsschädliche Gase/Dämpfe
    - Rauch
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
  - Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
  - Vollschutzanzug tragen.
  - Bei Aufräumarbeiten Schutzkleidung und Gummistiefel tragen.
- **Weitere Angaben:**
  - Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
  - Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
  - Für ausreichende Lüftung sorgen.
  - Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
  - Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
  - Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  - Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen.
  - Kleine Mengen:
    - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
    - Neutralisationsmittel anwenden.
    - Für ausreichende Lüftung sorgen.
    - In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

**Handelsname: Amphokal**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Aerosolbildung vermeiden.  
TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Bei Kontakt mit Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden. Explosionsgefahr!  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.  
Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.  
Nur im ungeöffneten Originalgebilde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Futtermitteln lagern.  
Getrennt von Metallen aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Bestimmungen der TRGS 510 beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Hitze schützen.  
Vor Frost schützen.
- **Lagerklasse:** 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Für ausreichende mechanische Be-/Entlüftung sorgen.  
Keine weiteren Angaben. Siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Berührung mit den Augen und der Haut unbedingt vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

— DE —

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

**Handelsname: Amphokal**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Augenbrausen vorsehen.  
Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrausen vorsehen.
- **Atemschutz:**  
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich  
Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.  
Filter: B (Kennfarbe: grau)  
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.
  - **Handschutz:**  
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)  
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
  - **Handschuhmaterial:**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
  - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Zum Beispiel Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, e-mail: vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):  
Material: Naturlatex  
Schichtstärke: 1 mm  
Durchbruchzeit: > 480 Min  
Artikelname: Combi-Latex (395)  
Material: Nitril  
Schichtstärke: 0,4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 Min  
Artikelname: Camatril-Velours (730)  
Material: Butylkautschuk  
Schichtstärke: 0,7 mm  
Durchbruchzeit: > 480 Min  
Artikelname: Butoject (898)  
Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt.
  - **Augenschutz:**  
Dichtschließende Schutzbrille  
Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist, Vollgesichtsschutz.
  - **Körperschutz:** Laugenbeständige Schutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### • 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### • Allgemeine Angaben:

##### • Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Bräunlich Klar

• Geruch: Charakteristisch

• Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

**Handelsname: Amphokal**

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>pH-Wert:</b>	~12,5 1 % Lösung
· <b>Zustandsänderung:</b> <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b> <b>untere:</b>	Nicht bestimmt
<b>obere:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Dichte:</b>	~1,33 g/ml
· <b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Mischbar
· <b>Viskosität:</b> <b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung  
Korrosiv gegenüber Metallen  
Exotherme Reaktion beim Kontakt mit Säuren  
Mit Ammoniumsalzen tritt Reaktion unter Bildung von Ammoniak(gas) ein.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Metalle
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden

### \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Quantitative Daten speziell zum Produkt liegen nicht vor.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- **An den Atemwegen:** Reizung der Atemwege möglich
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

**Handelsname: Amphokal**

(Fortsetzung von Seite 6)

**· Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):****· Krebs erzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**

Es gibt zurzeit keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxische und teratogene Wirkungen.

**· Subakute bis chronische Toxizität:****· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Keine Einstufung**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Einstufung**· Aspirationsgefahr:** Keine Einstufung**· Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Ätzend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****· 12.1 Toxizität****· Aquatische Toxizität:** Quantitative Daten speziell zum Produkt liegen nicht vor.**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Mäßig/teilweise biologisch abbaubar**· 12.3 Bioakkumulationspotenzial** Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.**· 12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar**· Ökotoxische Wirkungen:****· Bemerkung:** Schädigende Wirkung durch pH-Wert Verschiebung**· Weitere ökologische Hinweise****· Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich

**· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar**· vPvB:** Nicht anwendbar**· 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.

**· Europäischer Abfallkatalog:**

20 00 00 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

20 03 00 Andere Siedlungsabfälle

20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.“

02 00 00 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

02 01 00 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

(Fortsetzung auf Seite 8)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

**Handelsname: Amphokal**

(Fortsetzung von Seite 7)

02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen



**· Ungereinigte Verpackungen**
**· Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**· Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

### \* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer: · ADR, IMDG, IATA	UN1824
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: · ADR · IMDG, IATA	1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG, Gemisch SODIUM HYDROXIDE SOLUTION mixture
· 14.3 Transportgefahrenklassen: · ADR 	8 (C5) Ätzende Stoffe 8
· IMDG, IATA 	8 Ätzende Stoffe 8
· 14.4 Verpackungsgruppe: · ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer: · Segregation groups:	Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B Alkalis
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
· Transport/weitere Angaben: · ADR · Freigestellte Mengen (EQ): · Begrenzte Menge (LQ): · Freigestellte Mengen (EQ)	E2 1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

**Handelsname: Amphokal**

(Fortsetzung von Seite 8)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Beförderungskategorie:</b></li> <li>· <b>Tunnelbeschränkungscode:</b></li> </ul>	2 E
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG</b></li> <li>· <b>Limited quantities (LQ)</b></li> <li>· <b>Excepted quantities (EQ)</b></li> </ul>	1L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IATA</b></li> <li>· <b>Bemerkungen:</b></li> </ul>	Packing Instructions: For Limited Quantities: Y840 (Max Net Qty/Pkg: 0,5 l) Passenger and Cargo Aircraft: 851 (Max Net Qty/Pkg: 1 l) Cargo Aircraft only: 855 (Max Net Qty/Pkg: 30 l)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b></li> </ul>	UN1824, NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG, Gemisch, 8, II

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:**  
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)  
M050 Umgang mit Gefahrstoffen  
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"  
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- **Sonstige Informationen:** Für diese Sprache steht/steht Version(en) 1 nicht zur Verfügung.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**  
Neue Rezeptur  
CLP Einstufung  
Kennzeichnung  
Angaben zur Toxizität  
Angaben zum Transport
- **Ersetzt die Version vom:** 30.1.2014
- **Relevante Sätze**  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- R35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.12.2014

Version: 3. 0

überarbeitet am: 16.12.2014

---

**Handelsname: Amphokal**

---

(Fortsetzung von Seite 9)

**· Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim  
Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0

Fax: +49 6155 86829-25

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

**· Ansprechpartner: Dr. Sonja Fischer****· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Met. Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

**· Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten****· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit \* gekennzeichneten Abschnitte weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.